

Ostereieraktion 2021 – Konkrete Ideen

Idee „Ostereivorbestellung“

Niemand weiß zurzeit, ob wir zu den Palmsonntags- und/oder Ostergottesdiensten etwas verkaufen dürfen und wie viele Menschen überhaupt zu den Gottesdiensten kommen. Somit ist es schwierig zu planen, in welchen Mengen man Dinge vorbereiten soll.

Es wäre daher eine Möglichkeit, über die Gemeindebriefe oder die „Mitteilungsblättle“ eine Vorbestellung zu organisieren mit Richtpreisen und der Bitte um großzügige Spenden.

Das einfachste ist hier wohl das Osterei (☺) – das kann man kaufen, färben und gegen Spende ausliefern. Falls wieder Treffen mit mehreren Personen erlaubt sind, könnte man eine Eier-färbe-Aktion im Gemeindehaus durchführen, alternativ alleine oder mit einer Person aus EINEM anderen Haushalt auch privat.

Wenn ihr eine Bestell-Telefonnummer habt, können Menschen ihre gefärbten Eier bei euch bestellen und ihr liefert sie entweder bis zur Haustür oder sie können z.B. nach dem Gottesdienst abgeholt werde. Das Geld soll passend (☺) und großzügig aufgerundet) im Umschlag abgegeben werden, um den Kontakt so gering wie möglich zu halten.

Idee „Pfarrgartenrallye“

Die meisten Kirchen, Pfarrämter oder Pfarrhäuser verfügen über einen Garten. Diesen können wir nach Rücksprache hoffentlich auch für die Ostereieraktion nutzen. Mit Abstand, im Zweifelsfall auch mit Maske, dürfen sich zur Osterzeit hoffentlich wieder mehrere Personen gleichzeitig draußen treffen.

Denkbar wäre zum Beispiel ein Rallye für Familien.

Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Die Rallye findet nur zu festen Zeiten statt und man kann eine Eintrittskarte samt Material (Laufzettel und was sonst noch benötigt wird) vor Ort erwerben – Werbung kann über den Gemeindebrief oder das „Mitteilungsblättle“ erfolgen. Ein oder zwei Mitarbeitende müssten dann zu diesen „Öffnungszeiten“ vor Ort sein und den „Eintritt“ samt Spenden in Empfang nehmen und das Material ausgeben – so könnte auch gewährleistet werden, dass nicht zu viele Personen gleichzeitig im Garten sind.
- Oder die Rallye-Strecke ist jederzeit begehbar, das benötigte Material ist selbst mitzubringen (z.B. Zettel, Stift, Plastiktüte) und Spenden sollen auf Vertrauensbasis im Briefkasten des Pfarramts eingeworfen werden.

In beiden Fällen ist es auch denkbar, den ausgefüllten Laufzettel abzugeben/in den Briefkasten zu werfen. Vielleicht bekommt dann die Gruppe mit den meisten Punkten einen kleinen Preis (z.B. ein Fair-trade-Paket mit Schokolade, Tee, Kaffee oder Ähnlichem).

Jedes Gelände unserer Kirchen sieht anders aus und bestimmt fallen euch selber viele Ideen ein, die für EURE Gemeinde passen. Hier ein paar Anregungen für die einzelnen Stationen eines Pfarrgartens/Gemeindehaus-Gartens – vielleicht ist ja was für euch dabei.

- Osterstrauch: Wie viele Eier hängen im Osterstrauch?
 - Ostersymbole suchen: An einer Stelle sind (einlamierte oder wetterfeste) Ostersymbole versteckt, es haben sich aber auch andere Gegenstände darunter geschmuggelt. Welche Ostersymbole findet ihr? (Z.B. richtig: Osterhase, Blumen, Eier, Lamm, Kreuz falsch: Gurke, Christbaumkugel, Taube)
 - Spaßstation Eierlauf: Die ganze Familie soll gegeneinander ein Plastik-Ei auf dem Löffel durch einen Parcours transportieren. Fällt das Ei runter, muss die Person zurück zum Start und erneut beginnen. Wer ist am schnellsten?
 - Osterlachen (eine alte Tradition: Jesus hat zu Ostern den Tod besiegt, daher lachen wir ihn aus): Schreibt einen guten Witz auf
 - Osterhase malt nach System: Es gibt ein (einlamiertes) Bild mit verschiedenen Ostereiern, die nach einem bestimmten System angemalt sind (z.B. Kreise, Streifen, rot, blau, Kringel, blau, rot, Streifen) – wie muss das nächste Ei aussehen? (In diesem Fall mit Kreisen)
 - Oster-Scrabble: Für das Osterspiel „Oster-Scrabble“ wird ein Blatt Papier mit der Rückseite nach oben ausgeteilt. Auf die Vorderseite wurde ein Begriff aufgeschrieben: z. B. Osterhase, Ostereierwerkstatt, Osterhasenschule oder Osterhasenostereiermalwettbewerb. Auf ein Zeichen wird von allen Mitspielern gleichzeitig das Papier herumgedreht und nun beginnt die Kopfarbeit. Jeder Spieler muss so viele unterschiedliche Wörter wie möglich finden, die sich aus den Buchstaben des jeweiligen Wortes bilden lassen. Man kann dieses Osterspiel mit oder ohne Zeitlimit spielen. Um es einfacher oder schwerer zu machen, können Namen zugelassen oder ausgeschlossen werden. Demjenigen mit den meisten gefundenen Wörtern winken Ruhm und Ehre. Man kann aber auch Sonderpreise für die originellsten oder ungewöhnlichsten Begriffe vergeben.
 - Kräutergarten: Falls es in eurem Pfarrgarten ein Kräuterbeet gibt: Welche Kräuter kennt ihr – schreibt sie auf.
 - Bäume: Welche verschiedenen Bäume stehen im Garten – schreibt sie auf.
 - Hausnummern etc. - Beispiele für schlaue Hasen: Welche Hausnummer hat das Pfarrhaus? Wie heißt der Pfarrer/in mit Vornamen? Welche Farbe hat der Briefkasten am Pfarrbüro? Wie viele Fenster hat das Pfarrhaus? Wann hat das Pfarramt geöffnet? Was ist auf der Kirchturmspitze?
 - Altes Holz: Baut aus den hier liegenden Ästen und der Schnur ein Osterkreuz – gebt es mit eurem Laufzettel ab.
 - Osterlicht: Im Windlicht steht ein Osterlicht – ihr dürft daran ein Teelicht entzünden und es (hoffentlich noch brennend 😊) mit nach Hause nehmen.
 - Hühner-Puzzle: Ein einlamiertes Osterbild (z.B. mit vielen Hühnern o.Ä.) wird zu einem Puzzle zerlegt und muss wieder zusammengesetzt werden. Dann müssen Gegenstände/Tiere darauf gezählt werden (wie viele braune Hühner seht ihr?)
- ➔ Man kann viele Stationen auch als multiple-choice-Aufgaben gestalten. Die richtige Lösung bringt dann den richtigen Buchstaben. Die Buchstaben aller Stationen ergeben dann in der korrekten Reihenfolge das Lösungswort.

Sabine Angnes-Starzmann